



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Bremerhaven, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	108 156	100,0	52 720	55 436
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 531	4,2	2 298	2 233
5 - 9	4 595	4,2	2 322	2 273
10 - 14	5 258	4,9	2 674	2 584
15 - 19	5 547	5,1	2 813	2 734
20 - 24	6 948	6,4	3 508	3 440
25 - 29	6 757	6,2	3 670	3 087
30 - 34	6 052	5,6	3 226	2 826
35 - 39	5 969	5,5	3 236	2 733
40 - 44	7 586	7,0	3 820	3 766
45 - 49	8 507	7,9	4 159	4 348
50 - 54	8 105	7,5	3 889	4 216
55 - 59	7 451	6,9	3 430	4 021
60 - 64	6 721	6,2	3 191	3 530
65 - 69	6 182	5,7	3 190	2 992
70 - 74	6 918	6,4	3 280	3 638
75 - 79	4 707	4,4	1 946	2 761
80 - 84	3 476	3,2	1 246	2 230
85 - 89	2 022	1,9	614	1 408
90 und älter	824	0,8	208	616
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 643	2,4	1 322	1 321
3 - 5	2 822	2,6	1 447	1 375
6 - 9	3 661	3,4	1 851	1 810
10 - 15	6 333	5,9	3 198	3 135
16 - 18	3 230	3,0	1 654	1 576
19 - 24	8 190	7,6	4 143	4 047
25 - 39	18 778	17,4	10 132	8 646
40 - 59	31 649	29,3	15 298	16 351
60 - 66	8 916	8,2	4 340	4 576
67 - 74	10 905	10,1	5 321	5 584
75 und älter	11 029	10,2	4 014	7 015
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	43 921	40,6	24 296	19 625
Verheiratet	45 147	41,7	22 637	22 510
Verwitwet	9 161	8,5	1 707	7 454
Geschieden	9 723	9,0	3 948	5 775
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	0,1	(64)	25
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	9	3
Ohne Angabe	100	0,1	56	44

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98 627	91,2	47 901	50 726
Bosnien und Herzegowina	176	0,2	94	82
Griechenland	142	0,1	99	43
Italien	126	0,1	80	46
Kasachstan	105	0,1	50	55
Kroatien	98	0,1	48	50
Niederlande	103	0,1	63	40
Österreich	90	0,1	52	38
Polen	557	0,5	191	366
Rumänien	122	0,1	84	38
Russische Föderation	367	0,3	152	215
Türkei	3 357	3,1	1 712	1 645
Ukraine	92	0,1	36	56
Sonstige	4 194	3,9	2 158	2 036
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 760	10,9	5 490	6 260
Evangelische Kirche	51 640	48,0	21 780	29 860
Evangelische Freikirchen	1 010	0,9	/	510
Orthodoxe Kirchen	890	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 540	4,2	2 350	2 190
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 670	35,0	21 670	16 000

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53 050	49,3	28 970	24 070
Erwerbstätige	47 950	44,6	26 000	21 950
Erwerbslose	5 090	4,7	2 970	2 130
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 920	3,6	2 240	1 680
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	1,1	730	/
Nichterwerbspersonen	54 570	50,7	23 260	31 300
Personen unterhalb des Mindestalters	14 890	13,8	7 260	7 630
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 320	24,5	11 180	15 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 280	4,0	2 340	1 950
Hausfrauen und Hausmänner	4 140	3,8	/	4 060
Sonstige	4 940	4,6	2 410	2 530
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 650	88,9	22 350	20 300
Beamte/-innen	2 400	5,0	1 630	770
Selbstständige mit Beschäftigten	1 320	2,8	1 130	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 490	3,1	860	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 450	3,1	/	/
Akademische Berufe	5 580	12,0	3 190	2 390
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 360	15,8	3 500	3 860
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 140	13,2	1 870	4 270
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 940	17,0	2 330	5 610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 280	15,6	6 530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 340	7,2	3 000	/
Hilfsarbeitskräfte	6 610	14,2	2 670	3 940
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 630	22,2	8 080	2 550
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 660	16,0	5 580	2 080
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,6	550	.
Baugewerbe	2 210	4,6	1 950	260
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 840	28,9	8 140	5 710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 880	16,4	3 150	4 730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 970	12,4	4 990	980
Sonstige Dienstleistungen	23 140	48,3	9 590	13 550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	840	1,8	/	360
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 710	14,0	3 420	3 290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 650	7,6	2 050	1 600
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 940	24,9	3 640	8 300
Unbekannt	10	0,0	0	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 270	33,0	2 040	2 230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 820	52,8	3 680	3 140
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 840	14,2	/	1 010
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 710	10,5	5 120	4 590
Ohne Schulabschluss	7 510	8,1	3 770	3 740
Noch in schulischer Ausbildung	2 200	2,4	1 350	850
Haupt-/ Volksschulabschluss	37 010	40,0	18 010	18 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27 110	29,3	11 900	15 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 280	27,3	11 070	14 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 840	2,0	/	1 010
Fachhochschulreife	6 990	7,5	4 330	2 670
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 810	12,8	5 560	6 260
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30 770	33,2	12 430	18 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45 250	48,9	22 920	22 330
Fachschulabschluss	8 170	8,8	4 300	3 870
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 020	1,1	/	/
Fachhochschulabschluss	3 390	3,7	2 510	870
Hochschulabschluss	3 570	3,9	1 800	1 770
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79 370	73,8	37 590	41 780
Personen mit Migrationshintergrund	28 140	26,2	14 650	13 490
Ausländer/-innen	9 150	8,5	4 920	4 230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 050	6,6	3 670	3 380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 100	2,0	1 250	850
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 990	17,7	9 730	9 260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 950	10,2	5 430	5 520
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 040	7,5	4 300	3 740
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 940	4,6	2 480	2 470
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 100	2,9	1 820	1 270

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	4 350	15,5	2 240	2 110
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	4 190	14,9	1 930	2 260
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 230	11,5	1 380	1 850
Türkei	7 660	27,2	4 300	3 360
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	7 300	25,9	4 070	3 230
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	2 670	14,9	1 300	1 380
1980 - 1989	3 080	17,1	1 540	1 550
1990 - 1999	6 760	37,6	3 200	3 560
2000 - 2011	4 010	22,3	2 210	1 800
Unbekannt	850	4,7	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 700	13,1	1 970	1 720
5 - 9 Jahre	3 630	12,9	1 710	1 930
10 - 14 Jahre	3 670	13,0	2 100	1 570
15 - 19 Jahre	6 290	22,3	3 070	3 220
20 und mehr Jahre	10 010	35,6	5 340	4 670
Unbekannt	850	3,0	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	108 156	100,0	98 627	9 529	2 980	5 020	1 493	36
Geschlecht								
Männlich	52 720	48,7	47 901	4 819	1 567	2 500	729	23
Weiblich	55 436	51,3	50 726	4 710	1 413	2 520	764	13
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 531	4,2	4 359	172	54	71	47	-
5 - 9	4 595	4,2	4 346	249	66	(132)	48	3
10 - 14	5 258	4,9	4 678	580	115	391	68	6
15 - 19	5 547	5,1	4 938	609	136	391	79	3
20 - 24	6 948	6,4	6 410	538	191	283	(64)	-
25 - 29	6 757	6,2	5 939	818	295	335	185	3
30 - 34	6 052	5,6	5 025	1 027	328	515	(184)	-
35 - 39	5 969	5,5	4 971	998	343	477	175	3
40 - 44	7 586	7,0	6 695	891	327	412	(140)	12
45 - 49	8 507	7,9	7 678	829	255	408	166	-
50 - 54	8 105	7,5	7 436	669	242	315	109	3
55 - 59	7 451	6,9	6 854	597	180	317	97	3
60 - 64	6 721	6,2	6 165	556	(148)	365	43	-
65 - 69	6 182	5,7	5 721	461	137	284	40	-
70 - 74	6 918	6,4	6 598	320	89	212	19	-
75 - 79	4 707	4,4	4 567	140	46	78	16	-
80 - 84	3 476	3,2	3 427	49	14	25	10	-
85 - 89	2 022	1,9	2 000	22	10	9	3	-
90 und älter	824	0,8	820	4	4	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 643	2,4	2 541	102	29	48	(25)	-
3 - 5	2 822	2,6	2 718	104	25	42	(34)	3
6 - 9	3 661	3,4	3 446	215	66	113	36	-
10 - 15	6 333	5,9	5 637	696	(137)	475	78	6
16 - 18	3 230	3,0	2 844	386	86	240	57	3
19 - 24	8 190	7,6	7 545	645	219	350	(76)	-
25 - 39	18 778	17,4	15 935	2 843	966	1 327	544	6
40 - 59	31 649	29,3	28 663	2 986	1 004	1 452	512	18
60 - 66	8 916	8,2	8 143	773	209	503	61	-
67 - 74	10 905	10,1	10 341	564	165	358	41	-
75 und älter	11 029	10,2	10 814	215	74	112	29	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	43 921	40,6	40 777	3 144	1 106	1 531	488	(19)
Verheiratet	45 147	41,7	39 758	5 389	1 623	2 950	802	14
Verwitwet	9 161	8,5	8 799	362	70	229	(63)	-
Geschieden	9 723	9,0	9 135	588	178	286	121	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	0,1	76	13	-	3	10	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	100	0,1	67	33	3	21	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 760	10,9	9 800	1 960	1 570	/	/	/
Evangelische Kirche	51 640	48,0	51 240	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 010	0,9	1 000	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	890	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 540	4,2	3 070	1 470	/	740	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 670	35,0	32 970	4 690	/	3 210	1 020	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	53 050	49,3	48 170	4 880	1 730	2 060	1 030	/
Erwerbstätige	47 950	44,6	43 730	4 230	1 510	1 810	900	/
Erwerbslose	5 090	4,7	4 440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 920	3,6	3 430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	1,1	1 020	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 570	50,7	50 050	4 510	1 170	2 360	960	/
Personen unterhalb des Mindestalters	14 890	13,8	13 760	1 130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 320	24,5	25 070	1 250	/	860	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 280	4,0	3 790	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 140	3,8	3 290	(840)	/	/	/	/
Sonstige	4 940	4,6	4 130	800	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 650	88,9	38 690	3 950	1 360	1 770	820	/
Beamte/-innen	2 400	5,0	2 400	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 320	2,8	1 150	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 490	3,1	1 410	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 450	3,1	1 440	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 580	12,0	5 330	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 360	15,8	7 150	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 140	13,2	6 000	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 940	17,0	7 320	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 280	15,6	5 840	1 430	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 340	7,2	3 070	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 610	14,2	5 840	770	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 630	22,2	8 490	2 140	(840)	820	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 660	16,0	5 780	1 870	(730)	680	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,6	660	.	/	.	/	/
Baugewerbe	2 210	4,6	2 050	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 840	28,9	12 950	890	280	440	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 880	16,4	7 340	540	(190)	270	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 970	12,4	5 620	(350)	90	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	23 140	48,3	21 950	1 190	390	550	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	840	1,8	840	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 710	14,0	6 020	690	/	(330)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 650	7,6	3 580	70	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 940	24,9	11 510	(430)	(160)	/	70	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 270	33,0	4 050	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 820	52,8	5 970	850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 840	14,2	1 690	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 710	10,5	6 420	3 290	830	1 910	/	/
Ohne Schulabschluss	7 510	8,1	4 550	2 960	750	1 670	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 200	2,4	1 870	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	37 010	40,0	34 930	2 080	/	1 180	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27 110	29,3	25 800	1 310	/	540	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 280	27,3	24 110	1 170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 840	2,0	1 690	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 990	7,5	6 510	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 810	12,8	10 990	830	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	30 770	33,2	26 110	4 670	1 030	2 840	740	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45 250	48,9	42 760	2 490	970	970	/	/	/
Fachschulabschluss	8 170	8,8	7 800	/	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 020	1,1	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 390	3,7	3 340	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 570	3,9	3 360	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	79 370	73,8	79 370	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	28 140	26,2	18 990	9 150	2 570	4 520	1 980	/	/
Ausländer/-innen	9 150	8,5	/	9 150	2 570	4 520	1 980	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 050	6,6	/	7 050	2 120	3 290	1 590	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 100	2,0	/	2 100	/	1 230	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 990	17,7	18 990	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 950	10,2	10 950	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 040	7,5	8 040	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 940	4,6	4 940	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 100	2,9	3 100	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 350	15,5	3 970	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 190	14,9	3 410	780	780	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 230	11,5	2 770	/	/	/	/	/	/
Türkei	7 660	27,2	3 960	3 700	/	3 690	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 300	25,9	4 390	2 900	1 120	/	1 590	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 670	14,9	830	1 850	/	1 260	/	/
1980 - 1989	3 080	17,1	2 660	/	/	/	/	/
1990 - 1999	6 760	37,6	5 260	1 500	/	830	/	/
2000 - 2011	4 010	22,3	1 140	2 860	1 040	890	940	/
Unbekannt	850	4,7	740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 700	13,1	1 940	1 750	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 630	12,9	2 290	1 340	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 670	13,0	2 630	1 030	/	530	/	/
15 - 19 Jahre	6 290	22,3	5 010	1 280	/	760	/	/
20 und mehr Jahre	10 010	35,6	6 370	3 640	870	2 210	/	/
Unbekannt	850	3,0	740	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	108 156	100,0	17 583	16 053	28 114	22 277	24 129
Geschlecht							
Männlich	52 720	48,7	8 884	8 401	14 441	10 510	10 484
Weiblich	55 436	51,3	8 699	7 652	13 673	11 767	13 645
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	43 921	40,6	17 583	13 700	9 049	2 491	1 098
Verheiratet	45 147	41,7	-	2 219	15 128	14 655	13 145
Verwitwet	9 161	8,5	-	-	267	1 308	7 586
Geschieden	9 723	9,0	-	105	3 566	3 788	2 264
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	0,1	-	15	43	16	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	3	6	3	-
Ohne Angabe	100	0,1	-	11	52	16	21
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	98 627	91,2	16 210	14 460	24 369	20 455	23 133
Bosnien und Herzegowina	176	0,2	20	(32)	(55)	38	31
Griechenland	142	0,1	7	36	63	21	15
Italien	126	0,1	9	15	51	(21)	30
Kasachstan	105	0,1	9	16	61	10	9
Kroatien	98	0,1	10	3	34	29	22
Niederlande	103	0,1	3	9	33	27	31
Österreich	90	0,1	6	6	13	37	28
Polen	557	0,5	52	93	273	(117)	22
Rumänien	122	0,1	9	39	70	4	-
Russische Föderation	367	0,3	57	62	(177)	63	(8)
Türkei	3 357	3,1	545	470	1 207	682	453
Ukraine	92	0,1	3	(9)	40	15	(25)
Sonstige	4 194	3,9	643	803	1 668	758	322
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 760	10,9	1 790	2 150	2 960	2 440	2 420
Evangelische Kirche	51 640	48,0	6 550	7 030	12 130	10 190	15 740
Evangelische Freikirchen	1 010	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	890	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 540	4,2	1 810	/	1 170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 670	35,0	7 370	5 620	10 910	8 270	5 490

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	53 050	49,3	/	12 530	23 250	15 150	1 880
Erwerbstätige	47 950	44,6	110	11 050	21 150	13 820	1 830
Erwerbslose	5 090	4,7	/	1 480	2 100	1 340	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 920	3,6	/	970	1 860	1 030	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	1,1	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 570	50,7	17 470	3 280	4 550	7 020	22 240
Personen unterhalb des Mindestalters	14 890	13,8	14 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 320	24,5	/	/	/	3 960	21 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 280	4,0	2 410	1 820	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 140	3,8	/	820	1 720	1 260	/
Sonstige	4 940	4,6	/	640	2 300	1 790	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 650	88,9	110	10 390	18 870	11 870	1 410
Beamte/-innen	2 400	5,0	/	470	900	1 030	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 320	2,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 490	3,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 450	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 580	12,0	/	1 250	2 780	1 360	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 360	15,8	/	1 930	3 380	1 860	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 140	13,2	/	1 450	2 550	2 060	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 940	17,0	/	2 440	2 830	2 440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 280	15,6	/	1 870	3 400	1 890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 340	7,2	/	/	1 590	1 140	/
Hilfsarbeitskräfte	6 610	14,2	/	950	3 230	1 810	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	50	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 630	22,2	/	2 110	5 330	2 890	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 660	16,0	/	1 400	4 000	2 060	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,6	/	120	290	(330)	/
Baugewerbe	2 210	4,6	/	600	1 030	500	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 840	28,9	(40)	3 550	6 450	3 530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 880	16,4	30	2 180	3 680	1 880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 970	12,4	/	1 370	2 770	1 650	/
Sonstige Dienstleistungen	23 140	48,3	/	5 230	9 320	7 300	1 240
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	840	1,8	/	/	280	240	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 710	14,0	/	1 460	2 940	2 010	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 650	7,6	/	690	1 390	1 440	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 940	24,9	/	2 780	4 700	3 610	/
Unbekannt	10	0,0	-	10	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 270	33,0	4 270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 820	52,8	6 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 840	14,2	/	1 230	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 710	10,5	2 000	1 330	2 660	1 900	1 820
Ohne Schulabschluss	7 510	8,1	/	1 090	2 660	1 900	1 820
Noch in schulischer Ausbildung	2 200	2,4	1 960	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	37 010	40,0	/	2 810	8 630	10 240	15 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27 110	29,3	700	6 440	9 950	5 420	4 610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 280	27,3	/	5 200	9 950	5 420	4 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 840	2,0	/	1 230	/	/	/
Fachhochschulreife	6 990	7,5	/	1 850	2 300	1 730	1 110
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 810	12,8	/	3 360	4 300	2 620	1 520

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	30 770	33,2	2 760	8 520	7 670	4 590	7 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45 250	48,9	/	5 230	14 630	12 370	13 010
Fachschulabschluss	8 170	8,8	/	/	2 680	2 560	2 160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 020	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 390	3,7	/	/	1 310	/	870
Hochschulabschluss	3 570	3,9	/	/	930	1 250	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	79 370	73,8	10 240	10 000	19 600	17 510	22 020
Personen mit Migrationshintergrund	28 140	26,2	7 410	5 800	8 240	4 400	2 290
Ausländer/-innen	9 150	8,5	1 540	1 470	3 590	1 820	730
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 050	6,6	/	1 010	3 250	1 770	680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 100	2,0	1 200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 990	17,7	5 870	4 330	4 660	2 570	1 560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 950	10,2	/	2 640	4 000	2 570	1 560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 040	7,5	5 690	1 690	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 940	4,6	3 420	1 050	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 100	2,9	2 270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 350	15,5	720	1 150	1 270	800	410
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 190	14,9	710	1 060	1 200	730	490
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 230	11,5	950	830	610	550	300
Türkei	7 660	27,2	2 360	1 130	2 810	950	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 300	25,9	2 440	1 400	2 200	870	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 670	14,9	/	/	1 010	1 180	/
1980 - 1989	3 080	17,1	/	/	1 430	740	/
1990 - 1999	6 760	37,6	/	1 700	2 580	1 600	710
2000 - 2011	4 010	22,3	/	1 160	1 960	/	/
Unbekannt	850	4,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 700	13,1	2 260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 630	12,9	2 140	/	770	/	/
10 - 14 Jahre	3 670	13,0	2 010	/	770	/	/
15 - 19 Jahre	6 290	22,3	950	2 080	1 710	970	580
20 und mehr Jahre	10 010	35,6	/	2 220	4 020	2 560	1 200
Unbekannt	850	3,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	108 156	100,0	43 921	45 236	9 164	9 735	100	
Geschlecht								
Männlich	52 720	48,7	24 296	22 701	1 710	3 957	56	
Weiblich	55 436	51,3	19 625	22 535	7 454	5 778	44	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 531	4,2	4 531	-	-	-	-	
5 - 9	4 595	4,2	4 595	-	-	-	-	
10 - 14	5 258	4,9	5 258	-	-	-	-	
15 - 19	5 547	5,1	5 538	9	-	-	-	
20 - 24	6 948	6,4	6 513	422	-	6	7	
25 - 29	6 757	6,2	4 848	1 803	-	102	4	
30 - 34	6 052	5,6	3 006	2 702	3	319	(22)	
35 - 39	5 969	5,5	2 091	3 220	(43)	608	7	
40 - 44	7 586	7,0	2 119	4 237	68	1 146	16	
45 - 49	8 507	7,9	1 833	5 012	156	1 499	7	
50 - 54	8 105	7,5	1 227	5 164	251	1 450	13	
55 - 59	7 451	6,9	823	4 867	445	1 313	3	
60 - 64	6 721	6,2	441	4 640	612	1 028	-	
65 - 69	6 182	5,7	348	4 140	856	835	3	
70 - 74	6 918	6,4	341	4 363	1 445	766	3	
75 - 79	4 707	4,4	185	2 591	1 590	335	6	
80 - 84	3 476	3,2	(120)	1 408	1 746	196	6	
85 - 89	2 022	1,9	77	531	1 314	97	3	
90 und älter	824	0,8	27	127	635	35	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 643	2,4	2 643	-	-	-	-	
3 - 5	2 822	2,6	2 822	-	-	-	-	
6 - 9	3 661	3,4	3 661	-	-	-	-	
10 - 15	6 333	5,9	6 333	-	-	-	-	
16 - 18	3 230	3,0	3 227	3	-	-	-	
19 - 24	8 190	7,6	7 749	428	-	6	7	
25 - 39	18 778	17,4	9 945	7 725	46	1 029	33	
40 - 59	31 649	29,3	6 002	19 280	920	5 408	(39)	
60 - 66	8 916	8,2	558	6 174	857	1 327	-	
67 - 74	10 905	10,1	572	6 969	2 056	1 302	6	
75 und älter	11 029	10,2	409	4 657	5 285	663	(15)	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	98 627	91,2	40 777	39 834	8 802	9 147	67	
Bosnien und Herzegowina	176	0,2	(48)	(106)	9	13	-	
Griechenland	142	0,1	(40)	(93)	3	3	3	
Italien	126	0,1	48	65	7	6	-	
Kasachstan	105	0,1	15	75	9	6	-	
Kroatien	98	0,1	19	59	7	13	-	
Niederlande	103	0,1	27	(48)	16	12	-	
Österreich	90	0,1	19	58	3	10	-	
Polen	557	0,5	136	373	6	42	-	
Rumänien	122	0,1	70	(43)	-	9	-	
Russische Föderation	367	0,3	91	245	10	21	-	
Türkei	3 357	3,1	988	2 028	166	166	9	
Ukraine	92	0,1	(6)	61	9	16	-	
Sonstige	4 194	3,9	1 637	2 148	(117)	271	21	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 760	10,9	4 920	4 920	900	1 020	/	
Evangelische Kirche	51 640	48,0	19 050	21 920	6 190	4 470	/	
Evangelische Freikirchen	1 010	0,9	/	530	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	890	0,8	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	4 540	4,2	2 390	1 630	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 670	35,0	17 750	14 630	1 840	3 450	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	53 050	49,3	20 730	25 270	1 190	5 840	/
Erwerbstätige	47 950	44,6	17 970	23 800	990	5 170	/
Erwerbslose	5 090	4,7	2 760	1 470	/	680	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 920	3,6	1 950	1 280	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	1,1	800	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 570	50,7	23 420	19 450	8 010	3 690	/
Personen unterhalb des Mindestalters	14 890	13,8	14 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 320	24,5	1 750	14 770	7 550	2 250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 280	4,0	4 220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 140	3,8	/	3 040	/	/	/
Sonstige	4 940	4,6	2 000	1 570	/	1 060	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 650	88,9	16 380	20 670	950	4 630	/
Beamte/-innen	2 400	5,0	860	1 300	/	210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 320	2,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 490	3,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 450	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 580	12,0	2 220	2 680	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 360	15,8	3 330	3 350	/	650	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 140	13,2	2 360	2 830	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 940	17,0	3 340	3 440	/	1 080	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 280	15,6	3 210	3 540	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 340	7,2	1 070	1 780	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 610	14,2	1 430	3 720	/	1 010	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 630	22,2	3 770	5 900	150	810	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 660	16,0	2 790	4 230	(60)	570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,6	(180)	460	/	(100)	/
Baugewerbe	2 210	4,6	790	1 210	/	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 840	28,9	5 500	6 580	230	1 520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 880	16,4	3 210	3 520	/	990	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 970	12,4	2 290	3 060	80	530	/
Sonstige Dienstleistungen	23 140	48,3	8 480	11 240	610	2 790	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	840	1,8	/	390	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 710	14,0	2 320	3 510	(160)	720	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 650	7,6	1 230	1 950	/	410	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 940	24,9	4 550	5 390	/	1 610	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 270	33,0	4 270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 820	52,8	6 810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 840	14,2	1 780	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 710	10,5	4 440	3 290	1 100	880	/
Ohne Schulabschluss	7 510	8,1	2 250	3 280	1 100	880	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 200	2,4	2 190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	37 010	40,0	7 090	19 610	5 890	4 410	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27 110	29,3	10 300	12 490	1 470	2 850	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 280	27,3	8 520	12 440	1 470	2 850	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 840	2,0	1 780	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 990	7,5	2 760	3 420	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 810	12,8	5 080	5 400	/	820	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	30 770	33,2	13 850	10 130	3 870	2 920	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45 250	48,9	11 250	24 460	4 320	5 220	/
Fachschulabschluss	8 170	8,8	2 320	4 430	/	820	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 020	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 390	3,7	910	2 210	/	/	/
Hochschulabschluss	3 570	3,9	1 100	1 900	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	79 370	73,8	30 770	32 930	7 930	7 750	/
Personen mit Migrationshintergrund	28 140	26,2	13 780	11 290	1 290	1 780	/
Ausländer/-innen	9 150	8,5	3 530	4 180	/	990	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 050	6,6	1 750	3 890	/	960	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 100	2,0	1 780	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 990	17,7	10 250	7 110	830	790	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 950	10,2	2 950	6 400	830	770	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 040	7,5	7 310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 940	4,6	4 350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 100	2,9	2 950	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 350	15,5	1 820	2 120	320	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 190	14,9	1 870	1 860	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 230	11,5	1 730	1 160	/	/	/
Türkei	7 660	27,2	3 850	2 850	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 300	25,9	4 040	2 540	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 670	14,9	/	1 790	/	/	/
1980 - 1989	3 080	17,1	/	1 840	/	/	/
1990 - 1999	6 760	37,6	1 890	3 820	560	480	/
2000 - 2011	4 010	22,3	1 500	2 100	/	/	/
Unbekannt	850	4,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 700	13,1	2 930	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 630	12,9	2 510	920	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 670	13,0	2 440	950	/	/	/
15 - 19 Jahre	6 290	22,3	2 860	2 670	390	360	/
20 und mehr Jahre	10 010	35,6	2 820	5 680	510	1 000	/
Unbekannt	850	3,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	56 701	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 970	47,6
Paare ohne Kind(er)	14 127	24,9
Paare mit Kind(ern)	9 773	17,2
Alleinerziehende Elternteile	4 688	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 143	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 970	47,6
Ehepaare	20 472	36,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	36	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 392	6,0
Alleinerziehende Mütter	4 104	7,2
Alleinerziehende Väter	584	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 143	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	26 970	47,6
2 Personen	17 585	31,0
3 Personen	6 243	11,0
4 Personen	3 821	6,7
5 Personen	1 354	2,4
6 und mehr Personen	728	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 952	24,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 693	6,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 056	68,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	28 588	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	14 127	49,4
Paare mit Kind(ern)	9 773	34,2
Alleinerziehende Elternteile	4 688	16,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	20 472	71,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	36	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 392	11,9
Alleinerziehende Väter	584	2,0
Alleinerziehende Mütter	4 104	14,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	17 301	60,5
3 Personen	6 117	21,4
4 Personen	3 592	12,6
5 Personen	1 100	3,8
6 und mehr Personen	478	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	108 156	650 863	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	52 720	316 102	39 145 941
Weiblich	55 436	334 761	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 531	26 147	3 338 895
5 - 9	4 595	25 973	3 525 830
10 - 14	5 258	29 130	3 940 566
15 - 19	5 547	31 130	4 013 880
20 - 24	6 948	45 162	4 835 639
25 - 29	6 757	46 667	4 872 533
30 - 34	6 052	41 387	4 751 911
35 - 39	5 969	39 326	4 742 893
40 - 44	7 586	49 308	6 351 189
45 - 49	8 507	52 372	6 999 679
50 - 54	8 105	46 580	6 206 294
55 - 59	7 451	40 859	5 419 450
60 - 64	6 721	39 006	4 702 815
65 - 69	6 182	35 432	4 173 351
70 - 74	6 918	39 832	4 861 239
75 - 79	4 707	26 244	3 270 283
80 - 84	3 476	19 109	2 328 083
85 - 89	2 022	11 770	1 335 076
90 und älter	824	5 429	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 643	15 639	1 984 523
3 - 5	2 822	15 536	2 025 183
6 - 9	3 661	20 945	2 855 019
10 - 15	6 333	35 065	4 719 579
16 - 18	3 230	18 151	2 377 761
19 - 24	8 190	52 206	5 692 745
25 - 39	18 778	127 380	14 367 337
40 - 59	31 649	189 119	24 976 612
60 - 66	8 916	51 347	6 108 258
67 - 74	10 905	62 923	7 629 147
75 und älter	11 029	62 552	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	43 921	284 078	32 039 091
Verheiratet	45 147	259 383	36 669 868
Verwitwet	9 161	48 106	5 733 361
Geschieden	9 723	57 990	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	884	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	17	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	58	5 531
Ohne Angabe	100	347	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98 627	578 877	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	176	979	140 103
Griechenland	142	1 029	254 282
Italien	126	1 616	488 390
Kasachstan	105	548	46 740
Kroatien	98	820	209 840
Niederlande	103	870	128 862
Österreich	90	779	164 246
Polen	557	5 377	382 391
Rumänien	122	856	126 169
Russische Föderation	367	2 526	174 023
Türkei	3 357	24 089	1 505 305
Ukraine	92	1 242	112 983
Sonstige	4 194	31 255	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	11 760	76 390	24 869 380
Evangelische Kirche	51 640	279 180	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 010	8 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	890	9 280	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 140	83 430
Sonstige	4 540	20 490	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 670	251 770	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,7	48,6	48,8
Weiblich	51,3	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,0	4,4
10 - 14	4,9	4,5	4,9
15 - 19	5,1	4,8	5,0
20 - 24	6,4	6,9	6,0
25 - 29	6,2	7,2	6,1
30 - 34	5,6	6,4	5,9
35 - 39	5,5	6,0	5,9
40 - 44	7,0	7,6	7,9
45 - 49	7,9	8,0	8,7
50 - 54	7,5	7,2	7,7
55 - 59	6,9	6,3	6,8
60 - 64	6,2	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,4	5,2
70 - 74	6,4	6,1	6,1
75 - 79	4,4	4,0	4,1
80 - 84	3,2	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,2	3,6
10 - 15	5,9	5,4	5,9
16 - 18	3,0	2,8	3,0
19 - 24	7,6	8,0	7,1
25 - 39	17,4	19,6	17,9
40 - 59	29,3	29,1	31,1
60 - 66	8,2	7,9	7,6
67 - 74	10,1	9,7	9,5
75 und älter	10,2	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	40,6	43,6	39,9
Verheiratet	41,7	39,9	45,7
Verwitwet	8,5	7,4	7,1
Geschieden	9,0	8,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	91,2	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,2	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,8	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,4	0,2
Türkei	3,1	3,7	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1
Sonstige	3,9	4,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	10,9	11,8	31,2
Evangelische Kirche	48,0	43,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,4	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1
Sonstige	4,2	3,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35,0	38,9	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53 050	337 180	43 052 760
Erwerbstätige	47 950	314 770	41 049 730
Erwerbslose	5 090	22 410	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 920	18 250	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	4 160	364 480
Nichterwerbspersonen	54 570	309 780	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	14 890	82 460	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 320	144 680	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 280	31 280	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 140	22 780	2 640 520
Sonstige	4 940	28 580	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 650	266 970	34 241 630
Beamte/-innen	2 400	16 200	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 320	11 300	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 490	18 910	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 380	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 450	12 150	1 976 240
Akademische Berufe	5 580	65 220	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 360	51 910	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 140	42 530	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 940	48 480	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 350	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 280	32 800	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 340	17 420	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 610	31 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 480	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 270	694 920
Produzierendes Gewerbe	10 630	59 670	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 660	44 150	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	4 370	554 250
Baugewerbe	2 210	11 150	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 840	92 010	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 880	55 350	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 970	36 670	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	23 140	161 790	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	840	7 010	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 710	49 980	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 650	16 620	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 940	88 180	9 660 190
Unbekannt	10	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	4 270	22 350	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 820	35 840	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 840	12 930	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 710	45 910	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 510	34 510	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 200	11 400	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	37 010	175 190	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27 110	154 430	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 280	141 500	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 840	12 930	1 339 490
Fachhochschulreife	6 990	47 810	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 810	141 210	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	30 770	181 410	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45 250	234 920	31 804 990
Fachschulabschluss	8 170	45 040	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 020	7 910	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 390	29 540	3 985 640
Hochschulabschluss	3 570	57 390	5 471 080
Promotion	/	8 330	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	79 370	475 840	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	28 140	171 140	15 297 460
Ausländer/-innen	9 150	69 250	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 050	52 410	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 100	16 840	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 990	101 900	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 950	59 180	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 040	42 720	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 940	25 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 100	17 280	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1 550	227 910
Griechenland	/	3 150	368 440
Italien	/	2 780	796 770
Kasachstan	4 350	14 240	1 240 570
Kroatien	/	1 400	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	1 430	345 620
Polen	4 190	26 270	2 006 410
Rumänien	/	1 600	576 200
Russische Föderation	3 230	16 820	1 318 130
Türkei	7 660	44 020	2 714 240
Ukraine	/	2 550	229 510
Sonstige	7 300	53 510	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	/	171 620
1960 - 1969	/	4 260	608 420
1970 - 1979	2 670	15 070	1 277 210
1980 - 1989	3 080	20 740	1 680 040
1990 - 1999	6 760	37 040	3 159 270
2000 - 2011	4 010	26 640	2 270 610
Unbekannt	850	6 890	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	3 700	20 670	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 630	20 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 670	25 160	2 121 110
15 - 19 Jahre	6 290	29 040	2 373 430
20 und mehr Jahre	10 010	69 010	6 789 630
Unbekannt	850	6 890	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	49,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	44,6	48,7	51,5
Erwerbslose	4,7	3,5	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,6	2,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,1	0,6	0,5
Nichterwerbspersonen	50,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	12,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,5	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,5	3,3
Sonstige	4,6	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,9	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,8	3,6	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,1	6,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,1	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,0	21,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,8	17,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,2	13,9	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,0	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,6	10,7	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,2	5,7	6,6
Hilfsarbeitskräfte	14,2	10,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,2	19,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,0	14,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,4	1,4
Baugewerbe	4,6	3,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,9	29,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,4	11,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,3	51,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,0	15,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	5,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,9	28,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	33,0	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	50,4	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,2	18,2	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,5	8,1	7,2
Ohne Schulabschluss	8,1	6,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,0	31,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,3	27,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,3	25,1	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,3	1,9
Fachhochschulreife	7,5	8,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,8	25,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	33,2	32,1	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,9	41,6	46,2
Fachschulabschluss	8,8	8,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	3,9	10,2	7,9
Promotion	/	1,5	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	73,8	73,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,2	26,5	19,2
Ausländer/-innen	8,5	10,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	8,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,7	15,7	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,2	9,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,7	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,5
Griechenland	/	1,8	2,4
Italien	/	1,6	5,2
Kasachstan	15,5	8,3	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	0,9	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	14,9	15,4	13,1
Rumänien	/	0,9	3,8
Russische Föderation	11,5	9,8	8,6
Türkei	27,2	25,7	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5
Sonstige	25,9	31,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	/	1,8
1960 - 1969	/	3,8	6,3
1970 - 1979	14,9	13,5	13,2
1980 - 1989	17,1	18,6	17,4
1990 - 1999	37,6	33,2	32,8
2000 - 2011	22,3	23,9	23,5
Unbekannt	4,7	6,2	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	13,1	12,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,9	11,9	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	22,3	17,0	15,5
20 und mehr Jahre	35,6	40,3	44,4
Unbekannt	3,0	4,0	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	56 701	331 078	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 970	149 298	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	14 127	83 248	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 773	59 886	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 688	25 598	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 143	13 048	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 970	149 298	13 960 811
Ehepaare	20 472	117 102	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	36	353	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 392	25 679	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 104	22 210	2 442 356
Alleinerziehende Väter	584	3 388	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 143	13 048	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	26 970	149 298	13 960 811
2 Personen	17 585	104 559	12 455 731
3 Personen	6 243	39 770	5 454 875
4 Personen	3 821	25 142	3 906 260
5 Personen	1 354	8 157	1 222 149
6 und mehr Personen	728	4 152	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 952	75 785	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 693	23 575	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 056	231 718	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,6	45,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,9	25,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,2	18,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	3,9	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,6	45,1	37,2
Ehepaare	36,1	35,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	7,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,7	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,0	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	3,9	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	47,6	45,1	37,2
2 Personen	31,0	31,6	33,2
3 Personen	11,0	12,0	14,5
4 Personen	6,7	7,6	10,4
5 Personen	2,4	2,5	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,6	22,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,5	7,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,9	70,0	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	28 588	168 732	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	14 127	83 248	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 773	59 886	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 688	25 598	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	20 472	117 102	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	36	353	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 392	25 679	2 760 371
Alleinerziehende Väter	584	3 388	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 104	22 210	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	17 301	100 861	12 429 861
3 Personen	6 117	36 414	5 313 244
4 Personen	3 592	22 949	3 706 717
5 Personen	1 100	6 163	942 856
6 und mehr Personen	478	2 345	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremerhaven, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	49,4	49,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,2	35,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,4	15,2	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	71,6	69,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	15,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,4	13,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,5	59,8	54,9
3 Personen	21,4	21,6	23,4
4 Personen	12,6	13,6	16,4
5 Personen	3,8	3,7	4,2
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Bremen
An der Weide 14-16
28195 Bremen

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-info@statistik.bremen.de
Telefon: 0421 361-15050

Copyright

© Statistisches Landesamt Bremen
Bremen 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

